Anforderungsprofil	Stand: 23.10.2026 Ersteller*in: Frau Schneider Stellenzeichen: LAGST

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Dienststelle: Justizvollzugsanstalt für Frauen Berlin

1.	**Beschreibung des Arbeitsgebietes:** **Abteilungsschwester bzw. Pflegefachperson in der Arztgeschäftsstelle** • Sicherstellung der fach- und patientengerechten Pflege (medizinische Versorgung der Patientinnen, Umsetzung ärztlicher Verordnungen, Dokumentation der Krankenakten, Blutentnahmen, EKG u. ä., Medikamentenverabreichung, Prüfung der Funktionsfähigkeit von medizinischen Geräten) • Zusammenarbeit mit der Stationsärztin/dem Stationsarzt sowie externen Ärzten • Umsetzung und Einhaltung der Dienstanweisungen und Hausverfügungen, der Dienst- und Sicherheitsvorschriften und der sonstigen einschlägigen Vorschriften und Gesetze • Fertigen von Vermerken, Berichten und Meldungen

2.	**Formale Anforderungen** bei Beamt*innen: Erfüllen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den Laufbahnzweig des Krankenpflegedienstes in Justizvollzugsanstalten (LVO-Just) bei Tarifbeschäftigten: staatlich anerkannte Prüfung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin, Kinder-Gesundheits- und Kinder-Krankenschwester oder Kinder-Gesundheits- und Kinder-Krankenpflegerin, Pflegefachfrau oder Altenpflegerin Besoldungs-/Entgeltgruppe: A8, Kr. 7	Gewichtungen entfallen hier

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

		Gewichtung			
		4	3	2	1
3. Leistungsmerkmale		**Gewichtungen ***			
3.1 Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften sowie der hierzu erlassenen Ausführungsvorschriften (z. B. StVollzG, DSVollz, Hygienebestimmungen, BtmG, ArzneimittelVO, GGO I, BlnDSG, SchießtrainingsVO		x		
3.1.2	Kenntnisse und Erfahrungen in der medizinischen Betreuung und Versorgung und im Umgang mit schwierigem Klientel	x			
3.1.3	Kenntnisse über die Strukturen des Berliner Justizvollzuges			x	
3.1.4	Kenntnisse der gültigen Dienstvorschriften und Hausverfügungen der Anstalt			x	
3.1.5	IT-Kenntnisse, besonders der Software für den Justizvollzug		x		
3.2 Persönliche Kompetenzen					
3.2.1	**Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit** ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		x		
	• ist zur Übernahme neuer Aufgaben bereit und erkennt Schnittstellen, wesentliche Einflussfaktoren und Optimierungsmöglichkeiten				
	• reagiert auch in schwierigen Situationen gelassen, angemessen und behält den Überblick				
	• handelt zielorientiert, schöpft Handlungsspielräume aus und übernimmt Verantwortung für die Ergebnisse				
3.2.2	**Organisationsfähigkeit** ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		x		
	• überblickt Zusammenhänge und strukturiert komplexe Sachverhalte/Fragestellungen klar und übersichtlich				
	• erkennt frühzeitig Entwicklungen, schätzt Risiken realistisch ein und ergreift ggf. erforderliche Maßnahmen				
	• erkennt und setzt Prioritäten				
3.2.3	**Ziel- und Ergebnisorientierung** ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.			x	
	• kontrolliert die Einhaltung von Planung und koordiniert ggf. bei Abweichung				
	• erkennt und verfolgt Entwicklungstendenzen, handelt zukunftsorientiert sowie innovativ unter Abwägung der Risiken und Folgen des eigenen Handelns				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

		Gewichtung			
		4	3	2	1
	• stellt aufgabenkritische Überlegungen an				
3.2.4	**Entscheidungsfähigkeit** ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.			x	
	• entscheidet sachgerecht und zeitnah unter Abwägung aller entscheidungsrelevanten Aspekte/Alternativen, nutzt den vorhandenen Entscheidungsspielraum und begründet getroffene Entscheidungen				
	• bezieht Fachleute und Betroffene gleichermaßen in die Entscheidungsfindung ein				
	• revidiert oder modifiziert Entscheidungen auf der Basis von neuen Erkenntnissen und Informationen				

3.3 Soziale Kompetenzen					
3.3.1	**Kommunikationsfähigkeit** ►Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		x		
	• hört aktiv zu und fragt nach; ist zugewandt und verhandlungskompetent				
	• informiert zeitnah, umfassend und aufgabenorientiert, stellt notwendige Kommunikationswege sicher				
	• erläutert Zusammenhänge und gibt Wissen in verständlicher Form weiter				
	• argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				
3.3.2	**Kooperationsfähigkeit** ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		x		
	• erkennt Konflikte und thematisiert sie, trägt aktiv zur Konfliktlösung bei				
	• reflektiert/revidiert eigenes Denken und Handeln; kann Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen anderer akzeptieren				
	• arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen; berücksichtigt Expertenwissen, andere Ideen und Auffassungen				
	• verhält sich kollegial; schafft und schenkt Vertrauen				
3.3.3	**Dienstleistungsorientierung** ►Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externen und internen Kund*innen zu begreifen.			x	
	• verhält sich Gesprächspersonen gegenüber freundlich und aufgeschlossen, tritt sicher auf und vertritt dienstliche Interessen/Vorstellungen glaubwürdig				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

		Gewichtung			
		4	3	2	1
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
	• setzt Qualitätsziele -Maßstäbe und hält sich an vereinbarte Standards				
3.3.4	**Diversity-Kompetenz** ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		x		
	• wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGlG etc.)				
	• ist fähig zum Perspektivwechsel				
	• berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen.				
3.3.5	**Migrationsgesellschaftliche Kompetenz gemäß § 3 (4) PartMigG** ► Fähigkeit, – bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, – die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie – insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.		x		
	• weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an				
	• lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden,				
	• berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus.				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich